



Studentischer Konvent der Universität Bamberg, Kapuzinerstraße 25,
96045 Bamberg

Studentischer Konvent

konvent.sv@uni-bamberg.de
<http://www.uni-bamberg.de/sv/>

Protokoll Studentischer Konvent 19.07.2011

- 8. Sitzung -

Anwesende Mitglieder (9):

- Vera Schule (+ 1)
Julia Seeberger (+ 1)
Barbera Lohmaier (+ 1)
Andreas Schenker (+ 1)
Jens Kußmann (+1)
Alexander Schubert
Christopher Lindner
Regine Stumpf
Yasmin Katzer

nicht beschlußfähig

Fehlende Mitglieder:

Tanja Ledermann
Agatha Rudnik
Eva-Maria Söhl
Elias Weinacht
Marc-Peter Schmidt
Lisa Ernst
Moritz Faude
Marcel Escher

Tagesordnung:

1. Reflexion der Hochschulwahlen
 2. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Feststellung der Tagesordnung
 4. Genehmigung der Protokolle der 6. & 7. Sitzung
 5. Bericht Präsidentengespräch
 6. Bericht Stadtbeirat
 7. Bericht: Ausschuss zur Reform der Studierendenvertretung (Über die Gespräche mit dem FSR)
 8. Bericht des Senatsvertreters
 9. Anschlag auf das Balthasar
 10. Sonstiges
-

1.) Reflexion der HSW

1. Übergreifende Wahlkampfaktionen

a.) Podiumsdiskussion

- Kempfen in Mail auf Podiumsdiskussion hinweisen lassen
- Termin eher bekannt machen
- Raum beibehalten vs. nicht beibehalten
- in Vorlesungen gehen (in Kooperation mit Fachschaften)
- Fragen im Vorfeld senden (E-Mail)
- Medien nutzen (Streaming, Video)

2 / 4

b.) Wahlflyer

- Flyer notwendig? Gespräch ausreichend?
- Wahlstand -> „Wie wähle ich richtig?“
- Maskottchen

c.) Mail VP Lehre

- keine Wahlmail, sondern beiläufige Erwähnung
- Link beim Feki Wahl-O-Mat

d.) Feki Wahlhelfer

- Fragen überarbeiten
- redaktionelle Arbeit Feki überlassen
- Videos?
- Fachwissenschaftler heranziehen

2. konkrete Probleme:

a.) Panaschieren

- schematische Umsetzung auf Flyern oder vereinfachter Text auf Wahlscheinen
- Hinweise an Wahlurne anpinnen und in Gang
- Panaschieren möglich – Hochschulgruppen haben sich dagegen entschieden(?) -> Gespräch suchen mit Justizariat

b.) Wählen in allen Fakultäten

- Registrierung als Problem -> Technische Möglichkeiten nutzen
- Paketlösung präsentieren
- eWahl (rechtliche Fragen?)
- Wahlscheinanzahl als Problem?

c.) Wahltag

- Forderung nach 2 Wahltag
- nach Rechnung von Jens und Andreas waren die Wahlbeteiligungen höher, als an 2 Tagen gewählt wurde, im Vergleich zu 1-tägigen Wahlen

d.) Wahlbenachrichtigung

- Daseinsberechtigung steht in Frage
- Anmerkung, dass nicht notwendig zur Wahl
- Wahlleiter zur postalischen Versendung auffordern

e.) Schlangen

- kein Problem (vllt. bei höherer Wahlbeteiligung?)

3 / 4

3.) offene Diskussion

- Evaluation unter Studenten (nicht nur Wahl an sich, sondern übergreifende Gremien)
- ➔ feki.de, evasys, Verteiler (Kempgen), eva-Fragebogen (10 Fragen: Bekanntheit der Gremien, Gründe, Aktionen wahrgenommen, Wahlwerbung für die Zukunft, Mail von Kempgen, Wahl an sich)
- ➔ Gestaltung durch Ausschuss -> erst bei Hochschulleitung anfragen -> Vera, Chris, Karen, Alexander, Jens, Tabea, Philipp (Auswertung) -> Public Document zur thematische Ausarbeitung
- ➔ Durchführung bis Semesterbeginn?
- ➔ Referat Transfer und Kommunikation
- ➔ nach Auswertung Einladung an andere Gremien zur Diskussion
- Wahlhelfer nicht ausreichend
- Geschichtliche Komponente: 2008: 19,7 % - 2011: 12,2 -> Warum?
- Soziale Komponente: Im Mittelbau Wahlbeteiligung konsequent hoch
- Ansatz bei Wahrnehmung und Relevanz der Institutionen zu suchen
- nochmals Erklärungen was Institutionen machen
- Präsenz vs. Wahrnehmung
- Macht ausbauen
- „Gesichter des Konvents“ müssen wahrnehmbarer sein
- regelmäßige Podiumsdiskussionen?
- eVerzeichnis (Registrierung): Registrierung -> Vorab Information, gemeinsamer Brief?, Gespräch mit Kanzlerin, Anfrage Rechenzentrum, andere Unis kontaktieren

2.) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 9 anwesende Mitglieder
- nicht beschlußfähig

4.) Genehmigung der Protokolle der 6. & 7. Sitzung

- fehlende Anwesenheit (Protokoll 7. Sitzung)
- Abstimmung über Mailverteiler

5.) Bericht Präsidentengespräch

- 13.07.2011
- Überbrückungssemester (nur für dieses Semester) und Zulassungsbeschränkungen
- ECTS mitnehmbar, keine Anrechnung an Hochschulsemester, keine Anrechnung an Wartesemester, keine Garantie auf Einschreibung -> d.h. keine Auswirkung auf NC

- keine Einführung neuer NCs
- wenn Bafög, dann min. 19 o. 20 ECTS um Rückzahlung zu vermeiden
- Erba -> 01.06.2012
- Wohnungssituation -> auch Studentenwerk Einbeziehung -> zu hohe Mieten
- Semesterticket -> Bürgermeister (Metropolregion) -> eventuelle Erweiterung -> Verteuerung wahrscheinlich durch Privatisierung

6.) *Bericht Stadtbeirat*

- Idee: Clubs bekommen „Kulturelle Wertigkeit“ bestätigt -> 24 von 30 Tagen längere Öffnungszeiten
- Idee: (Live Club) Studenten für Empirische Studie gewinnen, über Lärmempfindlichkeit der Menschen/Anwohner

7.) *Bericht: Ausschuss zur Reform der Studierendenvertretung (Über die Gespräche mit dem FSR)*

- FSR keine Äußerungen, Marcel informierte
- Präsidentengespräch positives Feedback, gegenwärtiges Modell als auch vorgesehene ist Unsinn, Juristische Unterstützung

8.) *Bericht Senatsvertreter*

- Thomas Lörner -> 20.07. Bestätigung externes Mitglied des Universitätsrats

9.) *Anschlag auf das Balthasar*

- Danke an Mitglieder für Unterstützung

10.) *Sonstiges*

- Komplikation mit Rechnung für Wahlflyer -> wird nicht angenommen als .pdf
- Treffen auf dem Keller
- Tätigkeitsbericht -> Ausarbeitung durch Vorsitz
- bessere Gestaltung der Übergabe